



Newton - Tarifabschluß

Am 16.05.2013 hat sich die Tarifkommission Newton mit dem Arbeitgeber auf einen Tarifabschluß zu Newton geeinigt. Die Tarifkommission hat dem Tarifvertrag einstimmig zugestimmt.

Die wichtigsten Regelungen:

- Wichtig ist die Tatsache, daß die Absicherung der Mitarbeiter überhaupt in einem **Tarifvertrag** erfolgt ist und daß dieser auch **vom Joint Venture unterschrieben** wird. Das erhöht die Rechtssicherheit.
- Verpflichtung des Joint Ventures, einen **Anerkennungstarifvertrag** der Tarifverträge für das Bankgewerbe abzuschließen. Damit gelten im Joint Venture Manteltarifvertrag, Gehaltstarifvertrag und alle anderen Tarifverträge. Die Joint-Venture-Kollegen und -Kolleginnen erhalten somit auch **die tariflichen Gehaltserhöhungen wie die UBIS-Mitarbeiter** und haben zu deren Durchsetzung auch alle Rechte bis hin zum Streikrecht.
- Beschäftigungssicherung durch einen **5-jährigen Ausschluß von betriebsbedingten Beendigungs- und Änderungskündigungen**. Das bedeutet faktisch auch **Standortgarantie**.
- **Verzicht auf weitere Ausgliederungen** aus dem Joint Venture und auf weitere Verschmelzungen für 5 Jahre.
- **Kollektive** Weitergeltung der **Betriebsvereinbarungen**
- Fortführung der **Altersvorsorge**
- Weitere Benutzung der **Kantine** zu Mitarbeiterbedingungen und Benutzung der **Parkplätze**
- Weiterführung der **Azubi-Ausbildung** im neuen Unternehmen

Wir konnten das Outsourcing zwar nicht verhindern, die Regelungen, die wir gemeinsam durchgesetzt haben, sind dennoch besser als alle vergleichbaren Vereinbarungen, die bisher in Deutschland im Bereich der HVB/UniCredit zugestanden wurden. Auch in anderen Unternehmen werden Tarifverträge mit solchen Zusicherungen nicht allzu häufig abgeschlossen.

Ohne die Initiativen von ver.di und ohne die Aktionsbereitschaft der Belegschaft wäre ein solches Ergebnis nicht erreichbar gewesen. Entscheidend war, unser gemeinsames Handeln und der Entschluß vieler, ver.di-Mitglied zu werden, sowie die Teilnahme an den Protestaktionen.

Die Tariffkommission bedankt sich bei den Aktiven für ihren Einsatz und bei allen die mitgemacht haben, für die Unterstützung!

Nicht erreichen konnten wir, daß auch **die in der UBIS/UGBS verbleibenden Mitarbeiter** durch Kündigungsschutz, Standortgarantie und weiteren Outsourcing-Verzicht über die All4Quality-Vereinbarungen hinaus abgesichert werden. Denn das scheint auch nötig, so fragen sich doch viele Kolleginnen und Kollegen: Was wird aus einer UBIS ohne IT-Infrastruktur? Geht jetzt, wo der Betrieb weg ist, der Kahlschlag erst richtig los - mit weiteren Outsourcings, verstärkten Aufgabenverlagerungen aus Deutschland und letztlich Personalabbau?

Hier werden wir auch in Zukunft mit Bedrohungen konfrontiert sein und für tragfähige Absicherungen kämpfen müssen. Aber - wir wissen jetzt ja, wie's geht!

Es lohnt sich halt einfach, ver.di-Mitglied zu werden:

<http://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>

Die Mitglieder der Tariffkommission:

Matthias Hösch, Werner Langer, Andreas Wieland, Alida Gillig (UBIS München)
Michael Landahl (UBIS Hamburg)
Sabrina Wagner (UGBS München)
Anke Hermsdorf (UGBS Hamburg)
Peter König, Steffi Pantoulier, Peter Aschenbrenner (UniCredit Bank AG München)
Klaus Grünewald (Gewerkschaft ver.di)